

Publikum klatscht und singt kräftig mit

Stadtmusikverband feiert Geburtstag

Schunkeln, Klatschen, Mitsingen – ungewöhnlich aktiv zeigten sich die Besucher der Philharmonie beim Jubiläumskonzert zum 20. Geburtstag des Stadtmusikverbands (SMV). Bei dem unterhaltsamen Programm ließ sich das aber auch kaum verhindern. Die Musiker des Verbands, der sich seit zwei Jahrzehnten für Kölner Gesangsvereine und Laien-Orchester einsetzt, gaben hier Stimmung-Hits wie „Schön ist die Liebe im Hafen“ oder das hebräische Volkslied „Hava Nagila“ zum besten. Insgesamt wirkten neun Vereine an dem Konzert mit: Domstädter, Erstes Kölner Akkordeon-Orchester, die Mandolinenorchester „Harmonie“ und Frechen; Canta Musica, Mu-Ma 85, Erster Kölner ShantyChor, Songlines Cologne und das Deutz-Akkordeon-Orchester. Höhepunkt des Konzerts war ein Medley aus kölschen Klassikern wie „Mer losse d'r Dom in Kölle“ und „Drink doch ene met“, bei denen jeder der rund 1700 Besucher im Saal die Chöre aus Leibeskräften unterstützte.

Gänsehautstimmung bei kölschen Klassikern

„Da habe ich Gänsehaut bekommen“, meinte Besucherin Angelika Joepgen. Auch für die rund 300 Künstler war das Konzert etwas besonderes. „Es ist wirklich einzigartig, hier auftreten zu dürfen“, meinte Hans-Georg Brüll vom Deutz-Akkordeon-Orchester. Die Veranstalter zogen eine positive Bilanz. „Wir konnten den Saal fast füllen und sind froh, dass wir den Amateur-Musikern in der Region ein solches Forum zur Verfügung stellen konnten“, freute sich SMV-Geschäftsführer Reginald Bäßgen. (hvi)